

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 38 (1920)  
**Heft:** 192

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Montag, 26. Juli  
1920

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 26 juillet  
1920

Feuille officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 192

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich  
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publici-  
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 192

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und  
Handelmarken. — Abänderung der Postordnung. — Brauerei zum Gurten A.-G., Wabern-  
Bern. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Deutsches Reich: Einfuhr von Tabaklauge.  
— Tschechoslowakei: Einfuhrverbote. — Postanweisungsdienst. — Vom schweizerischen  
Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr.

**Sommario:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique  
et de commerce. — Modification de l'ordonnance sur les postes. — Emprunt Rossi frères  
sur les Borromées de fr. 198,000. — Luxembourg: Importation. — Service des mandats  
de poste. — Service international des virements postaux.

## Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Il est ouverte une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès  
d'obtenir la radiation du titre suivant qui est égaré et aqulté:

Lettre de rente du 21 novembre 1855, not. Haas, en faveur de la com-  
mune de Chandossel contre Genilloud Jacques, feu Pierre, de et à Chandossel  
pour la somme de fr. 250 sur l'art. 346, commune de Chandossel, la Fin de la  
Croix.

Les oppositions à la présente demande doivent être adressées au greffe  
du tribunal du Lac jusqu'au 31 juillet 1921. (W 360<sup>9</sup>)

M o r a t, le 21 juillet 1920.

Le président du tribunal du Lac: Dr. Emil Ems.

Der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 285 und folgende von 1916 als  
vermisst aufgeführten Talons zur Obligation Nr. 31075 des 3½ % Anleihe-  
des Staates Bern von 1900, wurde binnen der anberaumten Frist von nie-  
manden vorgewiesen. Er wird hiermit gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.  
B e r n, den 4. März 1920. (W 361) Der Gerichtspräsident III: Wäber.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 17. Juni. Unter dem Namen **Genossenschaft Befreiungsfond** hat  
sich mit Sitz in Zürich am 31. Mai 1920 eine Genossenschaft ge-  
bildet. Dieselbe beruht auf dem Prinzip gegenseitiger, unverbrüchlicher  
Solidarität und Gleichstellung ihrer Mitglieder und bezweckt deren wirt-  
schaftliche Befreiung durch: a) Bau und Ankauf von Realitäten, wie Land-  
güter, Wälder, Fabriken, Häuser u. dgl., b) finanzielle Unterstützung der  
Allgemeinen Einkaufs-Vereinigung für den direkten Wareneinkauf. Die  
Mitgliedschaft kann von jeder mündigen Person erworben werden. Ueber die  
Aufnahme entscheidet auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung un-  
widerruflich der Verwaltungsrat. Austrittsgesuche sind schriftlich unter An-  
gabe der Gründe an den geschäftsführenden Ausschuss zu richten. Bei diesem  
Anlasse ist die Mitgliedskarte zurückzugeben. Zwei Jahre nach deren Rück-  
gabe erhält das betreffende Mitglied gegen Aushändigung seines Postcheck-  
Quittungsbüchleins seine einbezahlten Mitgliederbeiträge zurückbezahlt. Erfol-  
gt aber der Austritt vor dem fünften Mitgliedsjahr, so werden ihm von  
seinen Beiträgen Fr. 50 in Abzug gebracht. Ausgeschlossene Mitglieder er-  
halten unter Abzug von Fr. 100 und gegen Rückgabe ihrer Mitgliederkarte und  
des Postcheck-Quittungsbüchleins ihre einbezahlten Mitgliederbeiträge innert  
Monatsfrist zurückbezahlt. Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 5 pro Monat und  
wird dem Mitglied als zinslose Spareinlage gutgeschrieben. Bei Todesfällen  
wird die Summe der Einzahlungen innerhalb zwei Monaten nach Vorweisung  
des Todesscheines und Rückerstattung der Mitgliederkarte und des Postcheck-  
buches den Erbberechtigten restlos ausbezahlt. Die in den verschiedenen  
Unternehmungen des Befreiungsfonds erzielten Ueberschüsse haben folgenden  
Zwecken zu dienen: a) Arbeits- und Verdienstbeschaffung für die Genossen-  
schaftsmitglieder, b) Förderung der beruflichen Bildung der Jugend, c) Schafung  
einer Alters- und Invalidenversicherung. Eine Gewinnverteilung an die  
Mitglieder findet nicht statt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft  
haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit  
der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind:  
Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der geschäftsführende Aus-  
schuss von 7 Mitgliedern und die Geschäftsprüfungskommission. Bis die  
Zahl der Genossenschaftsmitglieder 200 beträgt, besteht der Verwaltungsrat  
aus 15 Mitgliedern. Auf je 100 weitere Genossenschaftsmitglieder erhöht sich  
deren Zahl um eines. Rechtlich verpflichtet wird die Genossenschaft durch  
die Kollektivunterschrift von drei vom Verwaltungsrat bezeichneten Mit-  
gliedern des geschäftsführenden Ausschusses, welche je zu zweien zeichnen.  
Der Verwaltungsrat besteht aus: Kaspar Meier, Kondukteur, von Muri (Aargau),  
in Zürich 3, Präsident; Edwin Brupbacher, Frankkondukteur, von Herri-  
berg, in Zürich 4, 1. Aktuar; Alfred Moser, Kondukteur, von Arni (Bern), in  
Zürich 5, Kassier; Johann Ellenberger, S. B. B.-Kondukteur, von Landiswil  
(Bern), in Zürich 5; Arnold Neururer, Mechaniker, von Zürich, in Zürich 4;  
Jacob Schudel, Postangestellter, von Zürich, in Zürich 4; Emil Humbel,  
Schneider, von Boniswil (Aargau), in Zürich 3; Edmund Keller, Reisender,  
von Kirehberg (St. Gallen), in Ober-Urdorf; Hans Hug, jun., Reisender, von  
Affeltrangen (Thurgau), in Altstetten; Johann Rey, S. B. B.-Arbeiter, von  
Scherz (Aargau), in Zollikon; Eduard Redmann, Schneider, von Hamborn  
(Düsseldorf, Deutschland), in Zürich 3; Salomon Blachmann, Kfm., von

Warth-Horben (Thurgau), in Zürich 7; Simon Krakowski, Mechaniker, von  
Lodz (Polen), in Zürich 6; Jean Jenni, Kondukteur S. B. B., von Homberg  
(Bern), in Zürich 5, und Heinrich Meier, Kondukteur, von Zetzwil (Aargau),  
in Zürich 4. Die sieben Erstgenannten bilden zugleich den geschäftsführenden  
Ausschuss. Die drei erstgenannten Mitglieder Meier, Brupbacher und Moser  
führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der  
Genossenschaft. Geschäftslokal: Sihlfeldstrasse 32, Zürich 3.

**Malergeschäft.** — 21. Juli. Die Firma **R. Widmer-Huggen-  
berger**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 266, vom 22. Oktober 1912, Seite 1861),  
und damit die Prokura Josef Emil Widmer-Huggenberger, Malergeschäft,  
ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Juli. **Familienversicherung der Mitglieder der Betriebskrankenkasse  
der A. G. Escher Wyss & Cie., Zürich 5**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Janu-  
ar 1919, Seite 45). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der  
Generalversammlung vom 21. März 1920 eine partielle Revision ihrer Statuten  
beschlossen, wodurch indessen keine Aenderungen der bisher publizierten  
Bestimmungen eingetreten sind. Karl Schneider, August Schreiber, Ernst  
Schweizer, Albert Furrer, Adolf von Aesch und Rudolf Bangerter sind aus  
dem Vorstande ausgeschieden, die Unterschriften der drei erstern sind damit  
erloschen. Der Vorstand besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes der  
«Kranken- und Unterstützungskasse der Arbeiter der Aktiengesellschaft der  
Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.» und zwei weiblichen Mitgliedern der  
Familienversicherung, und zwar: Jean Fischer, Präsident, bisher; Jakob  
Meier, Modellschreiner, von Opfikon, in Zürich 6, Vizepräsident; Rudolf  
Irminger, Kontrolleur, von Zollikon, in Zürich 5, Sekretär; Gustav Kaufmann  
Giesser, von Winterthur, in Zürich 5, Carl Brom, Schlosser, von Epiqueure  
(Bern), in Zürich 6, Frau Fanny Huber, geb. Rutz, und Frau Fanny Stauffer,  
geb. Koeh, letztere beiden bisher, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident  
zeichnen je mit dem Sekretär kollektiv.

**Strohhatwascherei.** — 21. Juli. Die Firma **P. Leuppi**, in Zürich  
(S. H. A. B. Nr. 68 vom 2. Juli 1885, Seite 451), Strohhutwascherei, ist infolge  
Aufgabe des Geschäftes und Hinschiedes des Inhabers erloschen.

21. Juli. **Landw. Verein Pfäffikon-Hittnau-Russikon**, in Pfäffikon (S. H.  
A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1912, Seite 81). Caspar Meili, Heinrich Isler,  
August Stucky und Alfred Wettstein, Vater, sind aus dem Vorstand ausge-  
schieden; die Unterschrift des ersten und diejenige von Gottfried Hemmig  
sind damit erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Ernst Meili, von  
Pfäffikon, als Aktuar und Verwalter; Alfred Wettstein, von Frohmatt-Pfäffikon,  
als Zuchtbuchführer; Ernst Schellenberg, von Irgehausen-Pfäffikon,  
und Albert Pfister, von Wallikon-Pfäffikon, letztere beiden Beisitzer; alle  
Landwirte, in Pfäffikon. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem  
Aktuar, dem Zuchtbuchführer oder dem Verwalter zu zweien kollektiv die  
rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft.

**Weinhandel.** — 22. Juli. Inhaber der Firma **Heinrich Dürst, jr.**,  
in Zürich 4 ist Heinrich Dürst, junior, von Zürich, in Zürich 4. Weinhandel.  
Badenerstrasse 126.

22. Juli. Die Firma **H. Meier, Milchhandlung**, in Zürich 1 (S. H. A. B.  
Nr. 453, vom 8. November 1906, Seite 1809), und damit die Prokura des  
Dominik Meier, Milch- und Milchprodukte und Immobilienverkehr, ist infolge  
Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die  
nunmehrige Einzelfirma «Elisabeth Meier-Burkart» in Zürich 1.

Inhaberin der Firma **Elisabeth Meier-Burkart**, in Zürich 1, ist Frau Elisa-  
beth Meier, geb. Burkart, von Jonen (Aargau), in Zürich 1. Milch- und Milch-  
produkte. Niederdorfstrasse 43. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann  
der Inhaberin Dominik Meier-Burkart, von Jonen (Aargau) in Zürich 1. Die  
Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «H. Meier,  
Milchhandlung» in Zürich 1.

**Weinhandlung.** — 22. Juli. Inhaber der Firma **Joaquin Llopert**,  
in Zürich 4, ist Joaquin Juan Jaime Llopert-Puigventos, von Barcelona  
(Spanien), in Zürich 4. Weinhandlung, Langstrasse 83, Zürich 4.

**Lebensmittel.** — 22. Juli. **Gebrüder Dürst A.-G.**, in Zürich 4  
(S. H. A. B. Nr. 92, vom 10. April 1913, Seite 645). In ihrer Generalversam-  
mlung vom 12. Juli 1920 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der  
Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: Niklaus Dürst-  
Stutz, in Kilchberg b. Zürich, bisher Präsident des Verwaltungsrates, und  
Heinrich Dürst älter, in Zürich 7, bisher Inhaber der Kontrollstelle. Die Ge-  
nanten führen für die Firma mit dem Zusatz in Liq. Einzelunterschrift. Die  
Prokuren von Fritz Dürst und Heinrich Dürst, jun. sind erloschen.

22. Juli. **Käse-Export A.-G. Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B.  
Nr. 300, vom 22. Dezember 1917, Seite 1998). In ihrer Generalversammlung  
vom 12. Juli 1920 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der  
Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde der bisherige Verwaltungsrats-  
Präsident Niklaus Dürst in Kilchberg b. Zürich ernannt, welcher mit dem  
Zusatz in Liq. (en liq.) die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unter-  
schriften von Victor Lustenberger, Fritz Dürst und Anton Lustenberger  
werden damit gelöscht.

**Sennerei, Käsehandlung, Wirtschaft.** — 22. Juli. Die  
Firma **Gottfried Honegger, Senn**, in Tann-Dürnten (S. H. A. B. Nr. 219 vom  
18. Juni 1901, Seite 873), Sennerei, Käsehandlung und Wirtschaft, ist infolge  
Hinschiedes des Inhabers und Uebergang des Geschäftes in Aktiven und Pas-  
siven an den Sohn Gottfried Honegger, erloschen.

Inhaber der Firma **Gottfried Honegger, Senn**, in Dürnten, ist Gottfried  
Honegger, Sohn, von Wald (Zürich) in Dürnten. Sennerei, Käsehandlung &  
Wirtschaft. Geschäftslokal: Tann «zum Frohsinn». Diese Firma übernimmt

Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Gottfried Honegger, Senn», in Dürnten.

Elektrische Glühlampen für Handel und Industrie, u. s. w. — 22. Juli. Die Firma A. Grossmann-Tschärner & Cie., Aurora-Werk in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 102, vom 21. April 1920, Seite 746) verzigt als nummehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Stockerstrasse 31, woselbst auch die unbeschränkt haftbare Gesellschafterin und der Kommanditär-Prokurist wohnen.

Butter, Käse, Kartoffeln, Kohlen. — 22. Juli. Eintragung von Amtes wegen auf Grund rechtskräftig gewordener Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 23. Juni 1920:

Inhaber der Firma Arnold Fischer, in Wülflingen, ist Arnold Fischer, von Herblingen (Schaffhausen) in Wülflingen; Butter-, Käse-, Kartoffel- und Kohlenhandlung, im Hinterdorf.

Chemische Produkte, Seife, u. s. w. — 22. Juli. Die Firma A. Melli & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 290, vom 10. Dezember 1918, Seite 1909) unbeschränkt haftende Gesellschafterin Auguste Melli, gesch. Burg, geb. Steffen, Kommanditär: Heinrich Melli, und damit die Prokura des Kommanditars Melli, Fabrikation, Vertrieb und Versand von chemischen Produkten, Spezialität: Seife und Schmierseife, Transaktionen in Waren aller Art, wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

22. Juli. Steuerungen & Kupplungen A.-G., in Seebach (S. H. A. B. Nr. 17, vom 22. Januar 1919, Seite 98). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1920 haben die Aktionäre eine teilweise Revision ihrer Gesellschafts-Statuten beschlossen. Als Änderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen ergeben sich: Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welchen die Vertretung der Gesellschaft nach aussen oder das Recht, die Firma derselben per procura zu zeichnen, zusteht; er bestimmt auch die Art und Weise, in welcher die Firmazeichnung zu erfolgen hat. Camillo Asriel gehört dem Verwaltungsrat nicht mehr an, dessen Unterschrift als Delegierter ist damit erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Otto Daetwyler, Direktor, von Oftringen (Aargau), in Zürich 3, Präsident; Alfred Seläh, Bankdirektor, von Wil (St. Gallen), in Zürich 7, und Hans Nyffenegger-Lüthy, Fabrikant, von Zürich, in Oerlikon. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift. Camillo Asriel Ingenieur, von Wettswil a. A., in Zürich 1, führt Kollektivunterschrift als Direktor und Kollektivprokura ist erteilt an Frau Luise Jannach, von Graz (Steiermark), in Seebach.

22. Juli. Die mit Sitz in Basel (Blumenrain 22) seit 17. Februar 1919 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Textilfabrikation (Société pour la fabrication de produits textiles) (Society for the manufacture of textile products) (S. H. A. B. Nr. 47, vom 26. Februar 1919, Seite 307, und Nr. 195 vom 15. August 1919, Seite 1149), hat am 9./12. Januar 1920 die Errichtung einer Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich 6, Kinkelstrasse 40, beschlossen. Die Gesellschafts-Statuten sind am 12. Februar 1919 festgelegt worden. Dieselben sind auch gültig für die Zweigniederlassung Zürich. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Textilerzeugnissen aller Art, sowie der Handel mit solchen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an Unternehmungen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen und alle Geschäfte abzuschliessen, die der Förderung ihres Zweckes dienen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen, wie auch alle übrigen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, weitere Zeitungen als Publikationsorgane der Gesellschaft zu bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 2 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, ein aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehendes Direktorium zu bestellen, welches die Gesellschaft rechtsverbindlich vertritt. Besteht das Direktorium aus mehr als einem Mitglied, so ist jedes Mitglied nur berechtigt, kollektiv mit einem andern Mitglied des Direktoriums oder mit einem Prokuristen die Gesellschaft rechtsverbindlich zu vertreten. Im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat die Art und Weise, in welcher die Zeichnung für die Gesellschaft zu erfolgen hat. Der Verwaltungsrat besteht aus: Alfred Blumenstein, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Wehr (Baden), Präsident; Peter Groelly, Kaufmann, von und in Basel, Vizepräsident, und Henri Baer, Kaufmann, von und in Basel, Delegierter. Der Letztere ist zugleich als Direktor ernannt und führt allein für die Gesellschaft in der Eigenschaft als Delegierter und Direktor die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1920. 21. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bernische Kraftwerke A.-G., in Bern (S. H. A. B. Nr. 91 vom 9. April 1920, Seite 658, und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 26. Juni 1920 an Stelle des infolge seiner Wahl in den Bundesrat ausscheidenden Karl Scheurer als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt: Dr. Fritz Volmar, von Ueberstorf, Finanzdirektor des Kantons Bern, in Bern.

Lederwaren und Reiseartikel. — 22. Juli. Johannes Karl Altenburg, deutscher Staatsangehöriger, und Ernst Imhof, von Walkringen, beide Reiseartikel und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Altenburg & Imhof, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. November 1919 begonnen hat. Fabrikation und Detailverkauf von Lederwaren und Reiseartikeln, Genfergasse 8.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

Getränkhandlung, Mosterei und Fuhrhallerei. — 1920. 21. Juli. Inhaber der Firma Jean Nigg-Müller, in Gersau, ist Jean Nigg, von und in Gersau. Getränkhandlung, Mosterei und Fuhrhallerei.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1920. 22. Juli. Die Firma Jakob Elmer, Bäckerei, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1891), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Stadt Solothurn

Möbel. — 1920. 8. Juni. Inhaber der Firma Alfred Kehrli, in Solothurn, ist Alfred Kehrli, Johanns sel., von Utzenstorf, Möbelschneider, in Solothurn, Möbelgeschäft. Weissensteinstrasse 261.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1920. 22. Juli. Die Milchgenossenschaft Weier in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 18. November 1912, Seite 2011 und Nr. 146 vom 26. Juni 1917, Seite 1028) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Mai 1920 an Stelle von Hans Schütz zum Aktuar gewählt: Mathias Schmutz-Degen, Landwirt, von und in Eptingen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Unterschrift von Hans Schütz ist somit erloschen.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Elektrische Installationen und mechanische Werkstätte. — 1920. 22. Juli. Die Firma Krüsi & Schalch, elektrische Installationen und mechanische Werkstätte, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 296 vom 11. Dezember 1919, Seite 2173), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Mechanische Werkstätte und Schlosserei. — 22. Juli. Inhaber der Firma Ernst Krüsi, in Wolfhalden, ist Ernst Krüsi, von Lutzenberg, wohnhaft in Wolfhalden. Mechanische Werkstätte und Schlosserei. Dorf Nr. 10 D.

Elektrische Anlagen. — 22. Juli. Inhaber der Firma Emil Schalch, in Wolfhalden, ist Emil Schalch, von Mauren (Kt. Thurgau), wohnhaft in Wolfhalden. Erstellung elektr. Anlagen. Luchten.

Wirtschaft und Bäckerei. — 22. Juli. Die Firma Konrad Schläpfer, Stickerie, Bäckerei, Wirtschaft und Landwirtschaft, in Wald (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1917, Seite 1239), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Marie Schläpfer, geb. Loppacher» in Wald.

Inhaberin der Firma Witwe Marie Schläpfer, geb. Loppacher, in Wald, ist Witwe Marie Schläpfer, von und wohnhaft in Wald. Wirtschaft und Bäckerei. Zur «Girtanne», Nr. 254. — Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Konrad Schläpfer», in Wald.

Kolonial-, Glas- und Porzellanwaren. — 22. Juli. Inhaber der Firma Hermann Alder-Alder, in Teufen, ist Hermann Alder, von Urnäsch, wohnhaft in Teufen. Kolonial-, Glas- und Porzellanwaren. Dorf Nr. 40.

#### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Bremgarten

Strohgeflechte und Strohhutfabrikation, Bleicherei und Färberei. — 1920. 22. Juli. Die Aktiengesellschaft J. J. Fischer's Söhne, in Dottikon (S. H. A. B. 1913, Seite 1803) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Januar 1919 ihre Gesellschaftsstatuten revidiert. In Bezug auf die publizierten Tatsachen ist eine Änderung nicht eingetreten. Die Gesellschaft erteilt Kollektivunterschrift an Guido Fischer, von und in Dottikon. Der Verwaltungsrat bestellt wie folgt: Präsident ist Ernst H. Fischer; Vizepräsident ist J. Cesar Fischer, beide Fabrikanten, von und in Dottikon. Weitere Mitglieder sind Jules R. Fischer, Fabrikant, von und in Dottikon; Dr. Hans Ringier, Fürsprecher, von und in Zofingen, Victor Wintseh, Fabrikant, von und in Zürich und Guido Fischer, Fabrikant, von und in Dottikon, letzterer neu.

#### Bezirk Kulm

23. Juli. Die Firma Hans Fuchs, Sägerei, Sägerei und Holzhandlung, in Reinach (S. H. A. B. 1901, Seite 1346), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

#### Bezirk Lenzburg

Kunstholz. — 22. Juli. Die Firma E. Rohr, Kunstholz, in Lenzburg (S. H. A. B. 1909, Seite 1662), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Bezirk Zofingen

Schuhwaren. — 22. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weiersmüller & Gamper, Fabrikation von Schuhwaren in Kölliken (S. H. A. B. 1919, Seite 1950) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schuhwaren. — 22. Juli. Inhaber der Firma Gottlieb Weiersmüller, in Kölliken, ist Gottlieb Weiersmüller, von und in Suhr. Fabrikation und Handel in Schuhwaren. Gebäude Nr. 12 im Unterdorf.

#### Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Cevio

Orologeria ed orificeria. — 1920. 20 luglio. La ditta Respini Valente, orologeria ed orificeria, in Cevio (F. u. s. d. c. del 17 luglio 1891, n° 161, pag. 654), viene cancellata ad istanza degli eredi causa il decesso del titolare.

Coloniali ed osteria. — 20 luglio. La ditta Tabacchi Marianna, coloniali ed osteria, in Fusio (F. u. s. d. c. del 27 giugno 1883), è cancellata ad istanza dell'erede per decesso della titolare.

#### Ufficio di Locarno

Generi alimentari e stoffe. — 22 luglio. La ditta Regina Fianza, osteria, con generi alimentari e stoffe, in Cugnasco (F. u. s. d. c. del 9 ottobre 1914, n° 236, pag. 1579), viene cancellata, dietro istanza dell'erede, a motivo del decesso della titolare.

Osteria e commestibili. — 22 luglio. Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso, a datore dal 1° maggio 1919, dal figlio Romeo Fianza, da Gerra-Verzasca, domiciliato a Cugnasco, il quale continua l'azienda commerciale sotto la ditta Romeo Fianza, con sede in Cugnasco. Osteria, con negozio di commestibili.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Yverdon

Café-restaurant. — 1920. 19 juillet. Le chef de la maison Charles Spaeth, à Yverdon, est Charles Spaeth, de Treycovagnes, domicilié à Yverdon. Cafeter, restaurant.

Transports. — 19 juillet. Albert Delmarco, Gustave Delmarco, Félix Delmarco et Arnold Delmarco, tous de Treycovagnes, domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale Delmarco frères, une société en nom collectif, qui a commencé le 1<sup>er</sup> juin 1919. Transports.

Hôtel. — 19 juillet. Le chef de la maison Robert Meylan, à Yverdon, est Robert Meylan, du Chenit, domicilié à Yverdon. Hôtelier.

Bric-à-brac. — 19 juillet. Le chef de la maison Antoine Viglino, à Yverdon, est Antoine Viglino, de Romeo-Canavese (Italie), domicilié à Yverdon. Bric-à-brac.

Camionnage. — 21 juillet. Le chef de la maison Veuve Eugène Girardet, à Yverdon, est Adeline née Schneider, veuve d'Eugène Girardet, de Suchy, domiciliée à Yverdon. Entreprise de camionnage.

21 juillet. Dans son assemblée générale du 13 novembre 1919, la **Société de laiterie de Bioley-Magnoux**, société coopérative dont le siège est à Bioley-Magnoux (F. o. s. du c. des 17 février 1885, page 122, et 7 décembre 1915, page 1640), a renouvelé son comité, qui est actuellement composé comme suit: Président: Emile Pahud; secrétaire: Paul Groux, déjà inscrit; caissier: Marcel Groux; membres: Samuel Pahud, et Charles Barbey, ce dernier de Pomy, les quatre premiers de Bioley-Magnoux, tous agriculteurs, domiciliés à Bioley-Magnoux.

**Laiterie.** — 22 juillet. Le chef de la maison **Charles Zwahlen**, à Yverdon, est Charles Zwahlen, de Ruschegg, domicilié à Yverdon. Laiterie.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
**Bureau de Boudry**

1920. 21 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 juillet 1920, la **Société de Construction de Colombier**, société anonyme ayant son siège à Colombier (F. o. s. du c. du 19 décembre 1917, n° 297, page 1975), a décidé de réduire son capital actions de fr. 60,000 à fr. 12,000 et de reviser en conséquence l'art. 11 de ses statuts qui sera le suivant: «Le capital-actions est fixé à la somme de douze mille francs, divisé en cent vingt actions de cent francs chacune.»

**Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)**

**Bazar.** — 21 juillet. La raison **Marthe Bornand-Bovet**, à Fleurier (F. o. s. du c. des 18 juin 1915, n° 139, page 851, et 29 novembre 1915, n° 279, page 1594), bazar, est radiée ensuite de cessation de commerce.

**Bureau de Neuchâtel**

20 juillet. L'administration de la **Société Anonyme des Magasins Gustave Paris (Magasins Gustave Paris S. A.)**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 23 décembre 1913, n° 320, page 2252, et 6 janvier 1920, n° 3, page 15), donne procuration à **Gustave-Pierre Egger**, négociant, de Berne et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel, qui engagera la société par sa signature individuelle.

**Genève — Genève — Ginevra**

1920. 8 juillet. Aux termes d'acte reçu par **Me Pierre Carteret**, notaire, à Genève, le 28 juin 1920, il a été constitué, sous la dénomination de **Importation de Tabacs S. A. (Tobacco Import Ltd.)**, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente de tabacs et spécialement la fabrication et la vente de cigarettes anglaises. Son siège est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (Fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres ou à tous directeurs. Le conseil d'administration est composé pour la première période triennale de **Albert-Jean Curtet**, négociant, de Colonges-Bellerive (Genève), à Genève. Locaux: Rue du Mont-Blanc, 19.

8 juillet. Aux termes d'acte passé devant **Me Charles-Alfred Cherbuliez**, notaire, à Genève, le 5 juillet 1920, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Grand Bureau**, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la location et la vente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 24 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres. Le conseil d'administration détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé que la société serait engagée par la signature de l'administrateur. Le premier conseil est composé de **Charles Guerchet**, arbitre de commerce, originaire de Meyrin, demeurant à Genève. Siège social: 10, rue Petitot.

**Épicerie, comestibles et primeurs.** — 21 juillet. La maison **Perillat et Vionnet**, épicerie, comestibles et primeurs demi-gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1912, page 1378), radie son enseigne: «Grande Épicerie Genevoise.»

21 juillet. La **Chambre de Commerce française pour la Suisse**, siège social à Genève, anciennement **Chambre de Commerce française de Genève**, fondée le 30 juin 1894, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1919, page 1847), a, dans son assemblée générale du 28 février 1920, apporté diverses modifications à ses statuts, dont une seule est soumise à la publication et concerne les conditions requises pour l'admission des nouveaux membres qui sont rédigées à nouveau comme suit: Peuvent faire partie de l'association, moyennant adhésion formelle à ses statuts et règlements, les quatre catégories de personnes suivantes: a) Les français, chefs de maisons, négociants, industriels, gérants, représentants, personnes exerçant une profession libérale, domiciliés en Suisse, en France et à l'étranger; b) les suisses, chefs de maisons, négociants, industriels, gérants, représentants, personnes exerçant une profession libérale, domiciliés en Suisse ou en France; c) les français, anciens chefs de maisons, négociants, industriels, gérants, représentants, personnes ayant exercé une profession libérale, domiciliés en Suisse, en France et à l'étranger; d) les suisses, anciens chefs de maisons, négociants, industriels, gérants, représentants, personnes ayant exercé une profession libérale, domiciliés en Suisse ou en France. Le reste sans changement. En outre, **Francisque Muraour**, jusqu'ici secrétaire générale, a été nommé vice-président, et **René Barberot**, négociant, de nationalité française, à Genève, a été nommé secrétaire général. **François Olivier**, ancien vice-président est radié.

21 juillet. La **Mécanique Moderne S. A.**, en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1918, page 1918), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

21 juillet. L'association dite **The Quen Victoria Jubilee Fund Association**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1914, page 193), est sur sa demande radiée du registre du commerce.

**Commerce de produits photographiques etc.** — 21 juillet. La maison **J. Zaborowski**, commerce de produits photographiques et chimiques et fabrication de spécialités photochimiques, avec sous-titre: «Comptoir de photographie et de Projections (Maison de gros). Produits chimiques», à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1917, page 1666), supprime son sous-titre.

21 juillet. **Société Immobilière Bella Vista**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 mars 1914, page 523). **Louis-Marc Bouët**, entrepreneur, de Chêne-Bougeries, à Plainpalais; **Madame veuve Angèle Fortis**, née Frattini, sans profession, de nationalité italienne, à Plainpalais, et **François Bigogno**, régisseur, de Genève, au Petit-Lancy, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur **Pierre Fortis**, décédé, est radié.

21 juillet. **Société Immobilière Châtelaine-Charmittes**, lettre B, société anonyme ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 7 décembre 1914, page 1842). **Louis-Marc Bouët**, entrepreneur, de Chêne-Bougeries, à Plainpalais; **Madame veuve Angèle Fortis**, née Frattini, sans profession, de nationalité italienne, à Plainpalais, et **François Bigogno**, régisseur, de Genève, au Petit-Lancy, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur **Pierre Fortis**, décédé, est radié.

21 juillet. **Société Immobilière Châtelaine Place**, société anonyme ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 14 février 1917, page 256). **Louis-Marc Bouët**, entrepreneur, de Chêne-Bougeries, à Plainpalais; **Madame veuve Angèle Fortis**, née Frattini, sans profession, de nationalité italienne, à Plainpalais, et **François Bigogno**, régisseur, de Genève, au Petit-Lancy, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur **Pierre Fortis**, décédé, est radié.

21 juillet. **Société Immobilière Communale B**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 août 1916, page 1250). **Louis-Marc Bouët**, entrepreneur, de Chêne-Bougeries, à Plainpalais; **Madame veuve Angèle Fortis**, née Frattini, sans profession, de nationalité italienne, à Plainpalais, et **François Bigogno**, régisseur, de Genève, au Petit-Lancy, ont été nommés membres de conseil d'administration. L'administrateur **Pierre Fortis**, décédé, est radié.

21 juillet. **Société anonyme du Bon Travailleur**, ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 11 novembre 1916, page 1917). **Louis-Marc Bouët**, entrepreneur, de Chêne-Bougeries, à Plainpalais; **Madame veuve Angèle Fortis**, née Frattini, sans profession, de nationalité italienne, à Plainpalais, et **François Bigogno**, régisseur, de Genève, au Petit-Lancy, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur **Pierre Fortis**, décédé, est radié.

21 juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 9 juillet 1920, dressé par **Me Pierre Carteret**, notaire à Genève, et statuts y annexés, il s'est constitué, sous la dénomination de **Constructions Modernes S. A.**, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise générale de bâtiments et de travaux publics. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 9 juillet 1920. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs, divisé en trente actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un administrateur ou encore par toute personne déléguée spécialement. Le premier conseil d'administration est composé de **Georges Dunand**, entrepreneur, de Plainpalais demeurant à Genève et de **Maxime Clerget**, entrepreneur, de Genève y domicilié. Le siège social est Chemin des Mélézes. Queue d'Arve.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

**Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni**

**N° 47304.** — 12 juillet 1920, 3 h.

**André Flückiger**, fabrication et commerce,  
Couvett (Suisse).

Produits alimentaires, vins, liqueurs et spiritueux, boissons hygiéniques.



**N° 47305.** — 13 juillet 1920, 10 h.

**Stewart-Warner Speedometer Corporation**, fabrication,  
Chicago (Etats-Unis d'Am.).

Signaux avertisseurs du type comprenant un diaphragme mis en vibration par des moyens mécaniques.

**Stewart**

**N° 47306.** — 13 juillet 1920, 10 h.

**James Henry Jerrim**, fabrication et commerce,  
Bromsgrove (Grande-Bretagne).

Etaux à machine, mandrins et articles similaires.

**FIXIE**

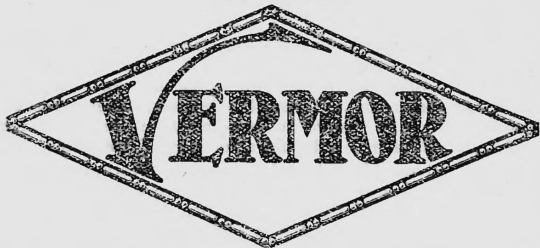
N° 47307. — 14 juillet 1920, 8 h.  
Distillerie Valaisanne et fabrique de sirops et liqueurs, fabrication,  
Sion (Suisse).

Apéritif.



N° 47308. — 14 juillet 1920, 8 h.  
Albert Van Renterghem „The Red Star“, fabrication,  
Nyon (Suisse).

Produit insecticide.



N° 47309. — 14 juillet 1920, 8 h.  
Albert Van Renterghem „The Red Star“, fabrication,  
Nyon (Suisse).

Produits chimiques.



N° 47310. — 14 juillet 1920, 10 h.  
Magnolia Anti-Friction Metal Company of Great Britain, Limited,  
commerce,  
Londres (Grande-Bretagne).

Métaux bruts et partiellement bruts employés dans l'industrie.

**ALICIA**

N° 47311. — 15 juillet 1920, 8 h.  
Didisheim-Goldschmidt fils et Cie, Fabrique Juvénia,  
fabrication,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).  
Montres, parties de montres, fournitures d'horlogerie, étuis et emballages de  
montres.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 12208 de Dame Didisheim-Gold-  
schmidt, La Chaux-de-Fonds).

Nr. 47312. — 15. Juli 1920, 11 Uhr.  
Heinrich Wethli, Fabrikation und Handel,  
Rickenbach (Luzern, Schweiz).

Zigarren und Tabak.



Nr. 47313. — 2. Juli 1920, 8 Uhr.  
Heinrich Wethli, Fabrikation und Handel,  
Rickenbach (Luzern, Schweiz).

Zigarren und Tabak.



(Uebertragung der Nr. 13851 von Gebr. Schüpfer, Rickenbach).

Nr. 47314. — 15. Juli 1920, 4 Uhr.  
Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A. G., Fabrikation,  
Aarberg (Schweiz).  
Zucker aller Art.



(Die Marko wird blau auf grauem Grund und in Gold auf violetterm Grund  
gebraucht).

Nr. 47315. — 15. Juli 1920, 5 Uhr.  
The Yorkshire Copper Works, Limited, Fabrikation und Handel,  
Leeds (Grossbritannien).

Messingröhren für Kondensatoren.

**BEMAL**

Nr. 47316. — 16. Juli 1920, 8 Uhr.  
Prizma, Incorporated, Fabrikation und Handel,  
New York (Ver. St. v. Am.).  
Kinematographen-Films.

**PRIZMA**

Nr. 47317. — 16. Juli 1920, 8 Uhr.  
Bubeck & Dolder, Fabrikation und Handel,  
Basel (Schweiz).

Anilinfarben, pharmazeutische Produkte, künstliche Riechstoffe, chemische  
Produkte.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 12132 von J. H. Wolfens-  
berger, Basel).

Nr. 47318. — 16. Juli 1920, 8 Uhr.  
Uhrenfabrik Langendorf, Fabrikation,  
Langendorf (Schweiz).

Uhren.



N° 47319. — 16 juillet 1920, 10 h.  
The Stutz Motor Car Company of America, fabrication,  
Indianapolis (Etats-Unis d'Am.).  
Automobiles, camions et véhicules semblables.



N° 47320. — 16 juillet 1920, midi.

H. Barbezat-Bôle, société anonyme, fabrication et commerce,  
Le Locle (Suisse).

Montres.

**CORIS**

Nr. 47321. — 17. Juli 1920, 8 Uhr.

Uhu A. G. (Uhu S. A.), Fabrikation,  
Basel (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, kosmetische, hygienische, diätetische und technische Produkte und Präparate und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel, Farbstoffe, Desinfektionspräparate, Seifen und Waschmittel, ätherische Öle, künstliche Riechstoffe, Parfümerien, Putz- und Poliermittel, alle Toiletteartikel, Drogen, Extrakte, Tinkturen, Lacke, Firnisse, photographische Bedarfsartikel, Nahrungs- und Genussmittel, Liköre und Spirituosen aller Art, Tabak und Tabakfabrikate.

**Myrodol**

Nr. 47322. — 17. Juli 1920, 10 Uhr.

„Kalendaria“ Schweiz. Kunst- und Reklame-Kalender-Verlag A. G.,  
Fabrikation und Handel,

Immensee (Schweiz).

Abreiss-Kalender, Wandkalender, Notiz-Kalender, Portefeuille- und Portemonnaie-Kalender, Umlieg-Kalender.



Nr. 47323. — 17. Juli 1920, 10 Uhr.

„Kalendaria“ Schweiz. Kunst- und Reklame-Kalender-Verlag A. G.,  
Fabrikation und Handel,

Immensee (Schweiz).

Dauer-Umlieg-Kalender.

**„Casim“****Abänderung der Postordnung**

(Bundesratsbeschluss vom 29. Juni 1920.)

Die Postordnung vom 15. November 1910<sup>1)</sup> wird wie folgt abgeändert:

Art. 16, Ziffer 3. Neuer Wortlaut:

3. Ebenso kann, wo die Dienstverhältnisse sich hierfür eignen, die Aufgabe von Paketen, eingeschriebenen Briefpostgegenständen und abonnierten Zeitungen ausserhalb der ordentlichen Schalterstunden gestattet werden.

Die Aufgabengebühr beträgt 20 Rp. für jede Sendung. Bei den zu einer Auflage gehörenden abonnierten Zeitungen ist die Gebühr von 20 Rp. für jedes Tausend oder einen Bruchteil von tausend Zeitungsexemplaren zu erheben.

Art. 19, Ziffer 10. Neuer Wortlaut:

10. Für Nachsendungs- oder Adressänderungsbegehren im Sinne von Ziffer 8 hier vor sind folgende Gebühren zu erheben: a) für Begehren um unbefristete Nachsendung von Postsachen innerhalb der Ortschaft selbst und für Begehren um Nachsendung von Postsachen nach einer andern Ortschaft mit Befristung bis zu einem Monat, eine einmalige Gebühr von 20 Rappen; b) für Begehren um Nachsendung von Postsachen nach einer andern Ortschaft während mehr als einem Monat, eine einmalige Gebühr von 50 Rappen; c) für Begehren betreffend Umliegung von Postsachen, die aus einem andern Grunde als wegen Wohnortswechsel nachzusenden sind, eine monatliche Gebühr von Fr. 1.

Art. 32, Ziffer 5, lit. a, b und c. Neuer Wortlaut:

5. In Ergänzung von Art. 16 des Postgesetzes betreffend die unanbringlichen Postgegenstände (Rebuts) wird folgendes bestimmt: a) Gegenstände aller Art, deren Rückgabe an den Versender nicht möglich ist, sind von den Aufgabepoststellen jeden Samstag an die Kreispostdirektion zu leiten; b) über die unanbringlichen Gegenstände mit Ausnahme der gewöhnlichen Briefpostgegenstände, der Postanweisungen, der Einzahlungsscheine und der Briefnachnahmen ist von der Kreispostdirektion ein Register zu führen; c) die unanbringlich gewordenen Briefpostgegenstände sind auf Grund von Art. 16, lit. a, des Postgesetzes, wöchentlich wenigstens einmal, in der Regel am Montag, durch drei von der Kreispostdirektion hierzu beauftragte Beamte zu untersuchen.

Art. 75, Ziffern 2 und 3. Neuer Wortlaut:

2. Bei Aenderung der Strecke muss der Reisende für die neue Strecke die entfallenden Taxen für die Pferdelerieferung, wenigstens für 7 km, den Bergzuschlag und das Wagengeld, sowie die Gebühren für die Abbestellung der Extrapost bezahlen, wogegen ihm die Taxen für die Pferdelerieferung, den Bergzuschlag und das Wagengeld für die nicht befahrene Strecke zurückerstattet werden. Die Gebühr für Abbestellung der Extrapost fällt weg, wenn die Aenderung durch unvorhergesehene Ereignisse, wie Strassenunterbrechung usw., verursacht wird.

1) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXVI, S. 1125.

3. Wird eine Extrapost weiter als nach dem ursprünglich in Aussicht genommenen Bestimmungsort geführt, so sind für die neue Strecke nur die Gebühren für die Pferdelerieferung, wenigstens für 7 km, den Bergzuschlag und das Wagengeld, nicht aber die Abfertigungsgebühr, zu erheben.

Art. 84, Ziffer 2. Neuer Wortlaut:

2. Gegen bar werden Wertzeichen von der Post überhaupt nicht zurückgenommen, wohl aber können solche in kleinerem Beträgen gegen andere Wertzeichen ausgetauscht werden. Bezüglich der Ausnahmen wird auf Art. 91 verwiesen.

Art. 135, Ziffern 1, 2 und 6. Neuer Wortlaut:

1. Das Gesuch um Eröffnung einer Postcheck- und Girorechnung ist schriftlich einzureichen.

Der Entscheid über Zulassung oder Abweisung steht auf Grund von Art. 46 des Postgesetzes den Postcheckbureaux zu, unter Vorbehalt des Weiterzuges an die Oberbehörden.

2. Der Gesuchsteller hat über seine Person, Firma usw. so genaue Angaben zu liefern, dass jeder Verwechslung vorgebeugt wird; er hat auch mitzuteilen, welche Personen ausser ihm selbst zu Verfügungen über seinen Rechnungverkehr berechtigt sind, und hat seine eigene und die Unterschrift der berechtigten Personen einzureichen.

6. Die Bewilligung zur Eröffnung der Rechnung wird dem Gesuchsteller zur Kenntnis gebracht unter Mitteilung der Nummer der zu eröffnenden Rechnung.

Art. 195, Ziffer 2. Neuer Wortlaut:

2. Die Oberpostdirektion ist ermächtigt, den Landbriefträgern in Vororten von grösseren Städten die für die Briefträger bei Bureaux I. und II. Klasse vorgesehenen Besoldungsansätze gemäss Art. 191, Ziffer 1 oder 2, zuzuerkennen, sofern die örtlichen Lebensverhältnisse dies als gerechtfertigt erscheinen lassen.

Art. 196, Ziffer 1, lit a—e, und Ziffer 7. Neuer Wortlaut:

1. Die Beamten und Angestellten der Postverwaltung beziehen, wenn sie in amtlichem Auftrage reisen, als Vergütung ihrer Auslagen: a) der Oberpostdirektor; sodann die Abteilungschefs bei der Oberpostdirektion, die Kreispostdirektoren; die Sektionschefs, Adjunkte, Inspektoren, der Materialverwalter, der Wertzeichenkontrolleur bei der Oberpostdirektion; die Adjunkte-Kassiere, Kontrolleure bei den Kreispostdirektionen für jeden Tag Fr. 12, für jedes Nachtquartier Fr. 10. b) die Sekretäre und Revisoren I. und II. Klasse bei der Oberpostdirektion, die Vorstände der wichtigsten Bureaux I. Klasse und die Bureauchefs bei den Kreispostdirektionen für jeden Tag Fr. 11, für jedes Nachtquartier Fr. 9. c) die übrigen Postverwalter und Bureauchefs, die Dienstchefs, die Unterbureauchefs, die Kanzlisten I. Klasse und die Gehülfen I. Klasse für jeden Tag Fr. 10, für jedes Nachtquartier Fr. 8. d) die übrigen Beamten für jeden Tag Fr. 9, für jedes Nachtquartier Fr. 8. e) die Angestellten für jeden Tag Fr. 8, für jedes Nachtquartier Fr. 7.

7. Das Postdepartement ist ermächtigt, Beamten und Angestellten bei dienstlichen Reisen und Missionen ins Ausland je nach Umfang und Bedeutung ihrer Funktionen eine Entschädigung bis auf Fr. 40 für jeden Tag nebst dem Ersatz der ausgewiesenen Transportauslagen auszurichten.

**Modification de l'ordonnance sur les postes**

(Arrêté du Conseil fédéral du 29 juin 1920.)

L'ordonnance sur les postes du 15 novembre 1910<sup>1)</sup> est modifiée comme suit:

Art. 16, chiffre 3. Nouvelle teneur:

3. Lorsque les conditions de service s'y prêtent, on peut de même autoriser le public à mettre à la poste, en dehors des heures réglementaires d'ouverture des guichets, des paquets, des envois de la poste aux lettres recommandés et des journaux abonnés.

Pour chaque envoi mis à la poste de cette manière il est perçu une taxe spéciale de 20 centimes. Pour les journaux abonnés faisant partie de la même édition, le droit de 20 cts. est à percevoir pour chaque millier d'exemplaires ou fraction de ce chiffre.

Art. 19, chiffre 10. Nouvelle teneur:

10. Pour les demandes de réexpédition ou de changement d'adresse formulées au sens du chiffre 8 ci-dessus, on perçoit les droits suivants: a) pour les demandes de réexpédition d'envois postaux dans la localité même, valables pour un temps indéterminé et pour les demandes de réexpédition d'envois postaux dans une autre localité, valables jusqu'à un mois, un droit unique de 20 cts; b) pour les demandes de réexpéditions d'envois postaux dans une autre localité, pendant plus d'un mois, un droit unique de 50 cts; c) pour les demandes de réexpédition d'envois postaux dans un but autre que celui du changement de domicile, un droit mensuel de 1 franc.

Art. 32, chiffre 5, lettres a, b et c. Nouvelle teneur:

5. En complément de l'article 16 de la loi sur les postes concernant les envois postaux non distribuables (rebuts), il est décidé ce qui suit: a) les objets de toute nature qu'il n'est pas possible de rendre à l'expéditeur doivent être transmis, chaque samedi, par les offices de consignation, à la Direction d'arrondissement; b) la Direction d'arrondissement doit tenir un registre des objets non distribuables, sauf pour les envois ordinaires de la poste aux lettres, les mandats de poste, les bulletins de versement et les remboursements-lettres; c) conformément à l'article 16, lettre a, de la loi sur les postes, les objets de la poste aux lettres tombés en rebut sont ouverts et vérifiés, au moins une fois par semaine, dans la règle, le lundi, par trois fonctionnaires désignés à cet effet par la Direction d'arrondissement.

Art. 75, chiffres 2 et 3. Nouvelle teneur:

2. En cas de changement de route, le voyageur doit payer pour le nouveau parcours les taxes résultant de la fourniture des chevaux (au minimum pour 7 km.), de la surtaxe de montée et de la location de la voiture, ainsi que les frais occasionnés par le contremandement de l'extraposte; par contre les taxes pour la fourniture des chevaux, la surtaxe de montée et la location de la voiture, lui seront restituées pour la distance non parcourue. La taxe à prélever pour le contremandement de l'extraposte ne sera pas perçue si le changement de route est occasionné par des circonstances imprévues, par exemple interruption de route, etc.

3. Les voyageurs qui se font transporter plus loin que le lieu de destination primitivement indiqué, ne paient pour le nouveau parcours que les taxes concernant la fourniture des chevaux (au minimum pour 7 km.), la surtaxe de montée et la location de la voiture, sans le droit fixe d'expédition.

1) Voir Recueil officiel, tome XXVI, page 823.

Art. 84, chiffre 2. Nouvelle teneur:  
2. L'Administration des postes ne reprend pas contre espèces les estampilles postales de valeur. En revanche, elle en admet l'échange, par petites quantités, contre d'autres estampilles. Il est renvoyé à l'article 91 en ce qui concerne les expéditions.

Art. 135, chiffres 1, 2 et 6. Nouvelle teneur:  
1. La demande d'ouverture d'un compte de chèques et virements postaux doit être adressée par écrit.

Sous réserve du recours à l'autorité supérieure, le bureau des chèques statue sur l'acceptation ou le rejet de la demande, conformément à l'article 46 de la loi sur les postes.

2. L'auteur de la demande doit fournir sur sa personne, sa raison de commerce etc., des indications suffisamment précises pour prévenir toute confusion; indiquera aussi quelles sont les personnes qui, outre lui, sont autorisées à disposer de son avoir en compte et remettra sa propre signature et celle des personnes autorisées à le représenter.

6. Le requérant est informé que l'ouverture du compte est autorisée et le numéro lui en est indiqué.

Art. 195, chiffre 2. Nouvelle teneur:  
2. La Direction générale des postes est autorisée à accorder aux facteurs ruraux desservant la banlieue de villes importantes les mêmes traitements qu'aux facteurs des bureaux de I<sup>re</sup> et de II<sup>e</sup> classe conformément à l'article 191, chiffre 1 ou 2, en tant que les conditions locales de la vie paraissent justifier semblable mesure.

Art. 196, chiffre 1, lettres a à e et chiffre 7. Nouvelle teneur.  
1. Les fonctionnaires et employés de l'Administration des postes reçoivent, lorsqu'ils voyagent pour affaires de service, les indemnités suivantes à titres de bonification de leurs dépenses: a) le Directeur général des postes; en outre, les chefs de division de la Direction générale des postes, les Directeurs d'arrondissement; les chefs de section, adjoints, inspecteurs, l'intendant du matériel, le contrôleur des estampilles de valeur de la Direction générale des postes; les adjoints, caissiers et contrôleurs des Directions d'arrondissement par jour fr. 12, par nuit fr. 10; b) les secrétaires et réviseurs de I<sup>re</sup> et II<sup>e</sup> classe de la Direction générale des postes, les préposés des bureaux les plus importants de I<sup>re</sup> classe et les chefs de bureau des Directions d'arrondissement, par jour fr. 11, par nuit fr. 9; c) les autres administrateurs et chefs de bureau, les chefs de service, les sous-chefs de bureau, les commis de I<sup>re</sup> classe et les aides de I<sup>re</sup> classe, par jour fr. 10, par nuit fr. 8; d) les autres fonctionnaires, par jour fr. 9, par nuit fr. 8; e) les employés, par jour fr. 8, par nuit fr. 7.

7. Le Département des postes est autorisé à faire payer aux fonctionnaires et employés appelés à voyager pour affaires de service ou en mission à l'étranger, suivant l'étendue et l'importance de leurs fonctions, une indemnité pouvant s'élever à 40 francs par jour, indépendamment de la bonification des frais de transport suivant justification.

**Brauerei zum Gurten A.-G., Wabern-Bern**

In der gesetzmässig einberufenen Versammlung der Inhaber der Partialen des 4 1/2 % Hypothekendarlehens im I. Range von Fr. 1,000,000 der Brauerei zum Gurten A.-G., Wabern-Bern, vom 17. Juli 1920, an welcher mehr als 3/4 der ausgegebenen Partialen vertreten waren, wurde einstimmig folgendes beschlossen:

- Der Rückzahlungstermin der Partialen des Hypothekendarlehens im I. Range von Fr. 1,000,000, vom Jahre 1910, wird um fünf Jahre, d. h. auf den 30. September 1925, hinausgeschoben, unter gleichzeitiger Erhöhung des Zinsfußes von 4 1/2 % auf 6 1/2 % ab 1. Oktober 1920.
  - Als Vertreterin der Gläubigergemeinschaft im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 wird die Schweizerische Volksbank, Bern, bestellt.
- Die Abstempelung der Partialen, sowie der Bezug neuer Couponsbögen geschieht anlässlich der Einlösung des nächsten Zinseuropens. Den Inhabern der Forderungstitel werden, soweit deren Adressen bekannt sind, von der Schweizerischen Volksbank, Bern, später noch nähere Mitteilungen zukommen.
- W a b e r n , den 21. Juli 1920. (V 104) Die Direktion.

**Emprunt Rossi frères sur les Borromées de fr. 196,000**

Dans son assemblée du 2 juillet 1920 les obligataires de cet emprunt de fr. 196,000 ont accepté à la majorité requise par l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations les conditions suivantes:

L'emprunt est prorogé de 5 ans, dès le 15 décembre 1919. Le taux de l'intérêt est fixé au 5 1/2 % l'an pour les 3 premières années, sauf pour le premier semestre qui est payé au taux du 5 % l'an.

Les délégataires restitueront les coupons supplémentaires de 1/2 % qu'ils ont en mains contre la nouvelle feuille de coupons qui leur sera délivrée. A partir du 15 décembre 1922 le taux de l'intérêt est porté à 6 %, dès le 15 décembre 1922, si le crédit foncier exige ce même taux de ses débiteurs.

Cette décision est portée à la connaissance des intéressés en application de l'art. 21 de l'ordonnance précitée. (V 105)

**Maschinenfabrik Burekhardt, Aktiengesellschaft, Basel**

**Bilanz per 31. Dezember 1919**

AKTIVEN		Bilanz per 31. Dezember 1919		PASSIVEN	
Immobilien und Maschinen	Fr. 329,777	Ct. —	Aktienkapital	Fr. 800,000	Ct. —
Kassa	5,023	19	Reserven	360,000	—
Fabrikations-Materialien und Vorräte	815,144	20	Amortisationsfonds	127,998	15
Debitoren und Banken	762,549	48	Personalfürsorge	86,346	10
			Kreditoren inklusive Anzahlungen	449,934	17
			Gewinn-Saldo	88,215	45
	1,912,493	87		1,912,493	87
<b>SOLL Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919</b>					
General-Unkosten	Fr. 450,859	Ct. 65	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	Fr. 17,499	Ct. 15
Gewinn-Saldo	88,215	45	Ertrag	521,575	95
(A. G. 182)	539,075	10		539,075	10
<b>HABEN</b>					

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Deutsches Reich — Einfuhr von Tabaklauge**

Laut Mitteilung des Deutschen Reichspostministeriums an die Eidg. Oberpostdirektion ist die den Zollstellen erteilte Ermächtigung, die Einfuhr von Tabaklauge aus der Schweiz ohne besondere Bewilligung des Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrbewilligung zuzulassen, zurückgezogen worden.

**Tschechoslowakei — Einfuhrverbote**

Das tschechoslowakische Post- und Telegraphenministerium hat die Eidg. Oberpostdirektion ersucht, nur solche Postpaketsendungen nach der Tschechoslowakei anzunehmen, die von einer Einfuhrbewilligung oder der beglaubigten Abschrift einer solchen Bewilligung oder einem Einfuhrfreipass begleitet sind.

Für die Einfuhr und Ausfuhr von Waren aller Art ist in der Tschechoslowakei eine besondere Bewilligung erforderlich, die von der Ein- und Ausfuhrkommission in Prag oder ihren Zweigstellen ausgestellt wird. Von dieser Bestimmung ausgenommen sind Bücher, Musikalien, Zeitungen und Korrespondenzen.

Ausserdem ist auch für Lebensmittelpakete bis zum Gewichte von 5 kg, die durch Vermittlung des Eidg. Ernährungsamtes in Bern an Schweizer gesandt werden, keine Einfuhrbewilligung nötig.

Postanweisungsdienst. Seit dem 19. Juli 1920 sind die Einzahlungskurse für Postanweisungen nach dem Ausland wie folgt geändert:

Bestimmungsländer	Schweizer Währung Fr.	Gegenwert in fremder Währung
Canada	5. 90	1 Dollar (\$)
Dänemark und Island	1. —	1 Krone
Finnland und Schweden	1. 27	1 Krone
Griechenland	— .75	1 Drachme
Spanien	— .95	1 Peseta
Ver. Staaten von Amerika usw.	5. 90	1 Dollar (\$)

**Luxembourg — Importation<sup>1)</sup>**

Il y a lieu de radier de la liste des marchandises soumises à une licence d'importation, les articles suivants: ardoises, produits refractaires, briques

<sup>1)</sup> Voir Feuille officielle du commerce, n° 121 du 12 mai et 188 du 1<sup>er</sup> juin 1920.

porouses, articles de broserie, cirages, fours à cuire transportables au chauffage à vapeur, au bois et à la houille.

Service des mandats de poste. Dès le 19 juillet 1920, les cours de versement pour mandats de poste à destination de l'étranger sont modifiés comme suit:

Pays de destination	Monnaie suisse Fr.	Equivalent en monnaie étrangère
Canada	5. 90	1 dollar (\$)
Danemark et Islande	1. —	1 couronne
Espagne	— .95	1 peseta
Etats-Unis d'Amérique, etc.	5. 90	1 dollar (\$)
Finlande et Suède	1. 27	1 couronne
Grèce	— .75	1 drachme

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskont und Privatkurs					Wechsel- (Gold-) Kurse			
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
23. VII. 5	4 1/8	3 1/2 - 3 3/4	-0,375	-2,000	+0,760	-546,8	-129,5	-884,7
16. VII. 5	4 1/8	3 1/2 - 4	-0,625	-2,000	+0,760	-554,2	-131,2	-883,4
9. VII. 5	4 1/8	3 1/2 - 4	-0,625	-2,000	+0,760	-541,3	-131,2	-881,7
2. VII. 5	4 1/8	3 1/2 - 3 3/4	-0,667	-2,125	+0,687	-547,1	-136,5	-885,0
25. VI. 5	4 1/8	3 - 4	-0,875	-2,312	+0,600	-548,5	-136,5	-880,9
18. VI. 5	4 1/8	3 1/2	-0,625	-2,312	+0,437	-570,7	-136,5	-889,4

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 6 - 6 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz des Schweiz. Nationalbank 6 % — Darlehenskasse 5 1/2 %.

**Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux**

Uebersetzungskurse vom 24. Juli an<sup>1)</sup> — Cours de réduction à partir du 24 juillet<sup>2)</sup>

Belgique fr. 49.70; Deutschland Fr. 14.80; Italie fr. 32.50; République Argentine fr. 602. — (pour 100 Pesos or. 22.25.

<sup>1)</sup> Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — <sup>2)</sup> Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen - Regie:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

# C. F. Bally Aktiengesellschaft in Schönenwerd

## 4% Anleihen von Fr. 4,000,000 von 1907 Rückzahlung ausgeloster Titel

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 200 Obligationen auf den 1. November 1920 zur Rückzahlung:

13	295	614	975	1402	1734	2159	2542	2800	3064	3282	3567	3896
18	305	651	982	1416	1861	2163	2593	2818	3070	3312	3586	3898
19	320	733	1003	1423	1869	2166	2608	2820	3082	3334	3612	3939
31	328	750	1015	1424	1877	2221	2612	2827	3107	3336	3622	3944
53	344	753	1035	1432	1878	2235	2619	2834	3113	3354	3628	3963
81	407	771	1057	1436	1881	2281	2626	2840	3164	3367	3656	3973
85	418	779	1118	1439	1884	2290	2633	2845	3171	3376	3661	3987
93	450	818	1119	1450	1930	2314	2676	2858	3188	3393	3748	4000
107	492	820	1157	1627	1932	2382	2697	2873	3204	3403	3762	
110	493	852	1161	1634	1933	2414	2723	2882	3211	3419	3763	
137	496	864	1252	1637	1969	2416	2728	2904	3214	3513	3770	
219	544	865	1280	1664	1986	2427	2739	2912	3231	3530	3807	
220	584	892	1292	1674	2008	2431	2781	2938	3235	3539	3814	
232	600	930	1320	1682	2024	2447	2789	2941	3243	3541	3817	
287	602	962	1360	1703	2074	2460	2795	2959	3263	3564	3829	
292	606	970	1381	1731	2103	2475	2799	2997	3276	3566	3890	

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an.

Schönenwerd, den 13. Juli 1920.

Die Direktion.

## Brikettierwerk A.-G., Aarberg

Die unterzeichnete, in Liquidation getretene Gesellschaft ersucht allfällige Gläubiger, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche im Sinne von Art. 665 O. R. anzumelden.

BERN, den 23. Juli 1920.

Brikettierwerke A.-G. Aarberg in Liq.  
Bureau Bern, Neugasse 37.

## Progressa A. G., Oberburg

### Ordentliche Generalversammlung

Samstag, 21. August 1920, 14 Uhr, im Bürgerhaus in Bern

#### TRAKTANDEN:

- Bestätigung des Beschlusses vom 10. April 1920 auf Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 350,000 auf Fr. 400,000.
- Entgegennahme des Jahresberichtes mit Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. Juni 1920 und Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an Verwaltung und Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen ab 10. August auf dem Bureau der Gesellschaft in Oberburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können bis den 20. August gegen Aktienausweis im Bureau der Gesellschaft erhoben werden.

Oberburg, 23. Juli 1920.

Der Verwaltungsrat.

## Société anonyme pour l'exploitation de la masse anti-glisseur „Gallia“ à Vallorbe

Pour se conformer aux décisions intervenues à l'assemblée générale du 3 de ce mois MM. les actionnaires sont invité à se déterminer d'ici au 31 courant s'ils entendent convertir leurs actions en actions privilégiées. Conditions de la conversion: versement espèces de 100 frs. français sur chaque action.

Les actions pour lesquelles la conversion ne sera pas demandée pour la date sus-indiquée resteront actions ordinaires avec droits inhérents à celle-ci, conformément à la décision prise dans l'assemblée générale sus-rappelée.

Pour autres renseignements, s'adresser au siège social où MM. les actionnaires sont priés de faire parvenir leur détermination.

Un avis ultérieur du conseil d'administration indiquera le délai qui sera accordé aux actionnaires pour effectuer leur versement résultant de la conversion.

Le conseil d'administration.



Konversations-Lexicon  
Brehms Tierleben etc., zu  
Marktpreisen, verkauft  
Abnert, postl., Lungern.



Schraubfabrik  
Jäggli & Cie, Gelterkinden  
Präzisions-Schrauben und  
Fassonstücke für Taschen-  
uhren, Wecker, Wanduhren,  
Optik, Brillen, Sprechappa-  
rate, Barometer, Musikin-  
strumente, Reisszeuge, elek-  
trische Apparate, Telegraph-,  
Telephon- und Photograph-  
Apparate, Zähler, Schreib-  
maschinen, Nähmaschinen,  
Fahrräder, Feuerwaffen,  
Feinmechanik etc. etc.  
Garantie f. erstklassige Arbeit!

## Abricots

Franco	5 kg	10 kg	20 kg
	Fr.	Fr.	Fr.
Extra	8 50	16 50	32.—
Moyens	7.—	13 50	26.—
Pr. confitures	6.—	11 50	22.—
Myrtilles	6 80	13.—	25.—
Reines abnd G.	—	11.—	20.—
Emile Felley, Saxon. (Val.) <sup>1924</sup>			
Amerik. Buchführ. lehrtr. grdl.			
Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar.			
Verl. Sie Gratspr. H. Friseh			
Bücherexp., Zürich. B 15			

## Vereinigte Leinenwebereien

# Worb & Scheitlin & C° A. G.

Coupon Nr. 7 ab Aktien unserer Gesellschaft wird durch die Kantonalbank von Bern, in Bern, mit

Fr. 35

(835 R) 3080

eingelöst.

Burgdorf, den 23. Juli 1920.

Worb & Scheitlin A. G.  
Der Verwaltungsrat.

Rouleaux de Caisse Entregistreuse  
(Kassa-Rollen)  
Goetschel & C°, Chaux-de-Fonds  
Demandez offre



## Öffentliches Inventar - Rechnungsrat Vormundschaften

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der hiernach genannten, unter Vormundschaft gestellten Person wurde auf Grund der Art. 398 Absatz 3 Z. G. B. und 43 E. G. die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Bevormundeten aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der hiernach angegebenen Fristen bei dem zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen fällt auch die Haftung weg, (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Bevormundeten die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Widmer Adolf Robert, Theodors und der Anna Maria Lehmann sel., geb. 1880, Spengler in Sumiswald.

Eingabefrist bis und mit dem 28. August 1920:  
a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüchen: beim Regierungsstatthalteramt Trachselwald.

b) Für Guthaben des Bevormundeten: bei Notar Chr. Nydegger in Sumiswald.

Vormund: Herr Paul Müller, Drogist in Sumiswald.

Der beauftragte Notar:  
Nydegger, Notar

## Rechnungsrat

Gemäss Beschluss der Aktionärversammlung vom 11. Juni 1920 und Eintrag im Handelsregister von Burgdorf ist die Möbelfabrik Oberburg A. G., mit Sitz in Oberburg, in Liquidation getreten. Als Liquidator wurde ernannt Herr Emil Jutzler, Kaufmann, in Oberburg. (822 R) 3018

Dieser Beschluss wird hiermit gemäss Art. 665 O. R. bekannt gemacht. Die sämtlichen Gläubiger, die Ansprüche irgendwelcher Art an die obgenannte Firma zu stellen haben, werden eingeladen, dieselben innert Jahresfrist beim Liquidator anzumelden.

Oberburg, 16. Juli 1920.

Der bestellte Liquidator:  
Emil Jutzler.

## Basler Kantonalbank Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 1/2% Obligationen unserer Bank  
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (26 Q)

Die Direktion.



### Chemins de fer fédéraux

#### Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Central Suisse, du 1er février 1876.

Suivant plan d'amortissement, les 1426 obligations de fr. 500 de l'emprunt 4% Central Suisse, du 1er février 1876, dont les numéros suivent, sont sorties au tirage et seront remboursées le 1er février 1921:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Table with 4 columns of numbers representing bond serial numbers for the 4% Central Swiss loan, ranging from 102351 to 110401.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 1er février 1921. Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

- List of interest-bearing obligations with details: 1. II. 1914: N° 121271/72, 139865/67. (6948 Y) 8070. 1. II. 1916: N° 123261, 125275. 1. II. 1917: N° 102841, 102844, 106156, 126521, 132095. 1. II. 1918: N° 109135/39, 129227, 140598. 1. II. 1919: N° 105190, 115775/76, 116151/60, 117052, 123275/80, 129569, 130094/95, 130764/65, 131038, 131832, 140122, 156898. 1. II. 1920: N° 103071/74, 103642, 103645, 103981, 104319, 104813, 104818/20, 105074, 106641/60, 110748/49, 111405, 118041, 113126/28, 113154, 113929, 115654/56, 118475/76, 118841/60, 119081, 119725/26, 119728, 121964, 121967/69, 122135, 123213/20, 123221, 126184/88, 128006, 129961/62, 130486/87, 130711/12, 133110, 133689/90, 134163, 135689, 135683/89, 137446/60, 139110, 141192/94, 142352/55, 143611/12, 143614, 144774/75, 146665/68, 148481, 151986/87, 152946, 152950, 153021/23, 154986, 157771/78, 168101/04.

Berne, le 12 juillet 1920. Direction générale des CFF.

### Chemins de fer fédéraux

#### Remboursement d'obligations de l'emprunt 3% des chemins de fer fédéraux de 1903.

Suivant plan d'amortissement, les 8310 obligations de fr. 500 de l'emprunt 3% des chemins de fer fédéraux de 1903 dont les numéros suivent sont sorties au tirage et seront remboursées le 15 novembre 1920:

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France.

Table with 4 columns of numbers representing bond serial numbers for the 3% federal railway loan, ranging from 5851 to 76101.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 novembre 1920. 3054' Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

- List of interest-bearing obligations: 15. XI. 1913: N° 73551/53, 231889. 15. XI. 1914: N° 73104/07, 246042/47, 272148, 281445, 288453/58, 283494, 283499/500. 15. XI. 1915: N° 181540/42, 216921, 219984, 288262/63. 15. XI. 1916: N° 22702/09, 86751/64, 181878, 215564/65, 286282. 15. XI. 1917: N° 111848, 156829, 204311, 272151. 15. XI. 1918: N° 15200, 29747/48, 55551/55, 94244, 95963, 99910, 110316, 142379, 142884, 142895, 142898, 148988, 161853/55, 161894/900, 164288/89, 169022/32, 173283/85, 182365/66, 182396, 274001/02, 291402, 291405/06, 298851/55. 15. XI. 1919: N° 3451/81, 3488/89, 3492/93, 4168/9, 4176/9, 4184/97, 4200, 10613/17, 10630/36, 10644/46, 15961, 15964/66, 15971/73, 15976, 16978/9, 16991/16000, 17251/60, 17272, 22555/63, 22565/66, 25488, 35958/58, 35966/67, 35969/71, 35973, 86975/78, 86980, 35988, 35993/36000, 43569/77, 43580, 43589/600, 48766/70, 48779/80, 55509/14, 55541/50, 56951, 56968, 56975/78, 56991/7000, 88167, 88169, 88176/77, 88185/200, 93061/62, 93064/65, 93093, 94609/05, 94608, 94614/18, 94620, 94627/80, 94632/35, 94641/43, 110497/3, 112651/60, 112669/80, 112583, 113345/47, 119220/21, 119223/25, 119228/32, 127684/85, 127687, 127698, 127700, 127914/17, 134161, 134163/71, 134174/77, 134185/86, 134199, 135982, 135818, 135825/27, 135833/37, 135843/45, 136973/76, 136982/88, 136995/98, 143805/07, 143818/30, 143847/50, 147151/73, 147178/83, 147200, 150609/11, 150613, 150640/44, 150647/49, 154609/10, 154621/22, 154624/38, 162920/22, 162939/44, 162948/49, 164401/2, 164423, 164428/33, 167952, 167955/58, 167988/91, 167995/168000, 171488/500, 173061/65, 173067/68, 173072/74, 173078, 173082/83, 173086/86, 173088, 173090, 175064/65, 175092/93, 178420, 178441/50, 179601/5, 179613, 179617/36, 180564, 180655/85, 190824, 190829/46, 190849/50, 192603/4, 192612, 192617/50, 202625/75, 207857, 212980/85, 214501/50, 229942/46, 230367, 230371/5, 230388/98, 232002/12, 232023, 232041/42, 232047/50, 232051, 232071/72, 232080, 232083/96, 232093/99, 232101/4, 232150, 232825/1/58, 232826, 232830, 267358/59, 267862, 267876/85, 267890/400, 289800, 289805/10, 289813, 289821/27, 289836/50, 289841, 289841/12, 289846/18, 289823, 289825, 289829/32, 289836/37, 289842/45, 290405/06, 297401, 297403/08, 297418/14, 297417/35, 297442, 299071.

Berne, le 12 juillet 1920. Direction générale des CFF.

### „Siemens“ elektrische Betriebe A.-G. BERLIN

#### 4 1/2 % Anleihe von Fr. 9,000,000 von 1908

Der am 1. April 1920 fällig gewesene Semesterzins der Obligationen obgenannter Anleihe wird gegen Doppelquittung und Abstempelung der Coupons zu den an der Obligationär-Versammlung vom 25. Juni a. c. vereinbarten Bestimmungen bei folgenden Zahlstellen spesenfrei, mit dem auf den Coupons aufgedruckten Markbetrag, abzüglich 10 % Kapitalertragsteuer, eingelöst:

- in Basel: bei der Basler Handelsbank und bei ihrer Wechselstube, bei den Herren A. Sarasin & Co.;
in Genf: bei der Basler Handelsbank, 6, Rue du Rhône, bei den Herren Chenevière & Co.;
in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Bahnhofstrasse 20, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

### „Siemens“ elektrische Betriebe A.-G. BERLIN

#### 4 1/2 % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1912

Der am 1. April 1920 fällig gewesene Semesterzins der Obligationen obgenannter Anleihe wird gegen Doppelquittung und Abstempelung der Coupons zu den an der Obligationär-Versammlung vom 25. Juni a. c. vereinbarten Bestimmungen bei folgenden Zahlstellen spesenfrei, mit dem auf den Coupons aufgedruckten Markbetrag, abzüglich 10 % Kapitalertragsteuer, eingelöst:

- in Basel: bei der Basler Handelsbank und bei ihrer Wechselstube;
in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern;
in Genf: bei der Basler Handelsbank, 6, Rue du Rhône, bei den Herren Chenevière & Co.;
in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Bahnhofstrasse 20, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

### „Siemens“ elektrische Betriebe A.-G. BERLIN

#### 5 % Anleihe von Fr. 10,000,000 von 1913

Der am 15. Juli 1920 fällig gewesene Semesterzins der Obligationen obgenannter Anleihe wird gegen Doppelquittung und Abstempelung der Coupons zu den an der Obligationär-Versammlung vom 25. Juni a. c. vereinbarten Bestimmungen bei folgenden Zahlstellen spesenfrei, mit dem auf den Coupons aufgedruckten Markbetrag, abzüglich 10 % Kapitalertragsteuer, eingelöst:

- in Basel: bei der Basler Handelsbank und bei ihrer Wechselstube;
in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern;
in Genf: bei den Herren Chenevière & Co.;
in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Bahnhofstrasse 20, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

### Hypotheken-Kredit-Verein in Zürich

#### 4 % Prämien-Anleihen von 1919

Unter der Aufsicht des Notariates der Stadt Zürich wurden heute folgende Serien gezogen:

Table with 2 columns: Serial numbers and corresponding values. 6778 13503 16924 24678 31690 35366 46586 47385 52435 55018 60137 66139 67991 78021 78466

Die Nummerziehung findet am 20 August 1920 statt. Zürich, den 20. Juli 1920.

Die Direktion.

### Société Electrique Vevey-Montreux

#### Emprunts 3 1/2 % du 13 septembre 1896 et 4 1/2 % du 26 septembre 1912

Par suite de tirages au sort, sont sortis les numéros ci-dessous désignés:

#### Emprunt 3 1/2 % de fr. 2,500,000

Table with 2 columns: Serial numbers and values. 17, 112, 123, 143, 183, 225, 482, 532, 566, 714, 1000, 1052, 1069, 1079, 1229, 1271, 1398, 1519, 1582, 1788, 1798, 1829, 1887, 1908, 1964, 2030, 2171, 2250, 2279, 2355, 2495, 2598, 2614, 2662, 2718, 2813, 2867, 2908, 3009, 3046, 3131, 3202, 3387, 3466, 3692, 3739, 3829, 3986, 4059, 4066, 4306, 4340, 4349, 4378, 4507, 4788, 4883, 4887, 4986, 4987, 4991, 4999.

#### Emprunt 4 1/2 % de fr. 5,000,000

Table with 2 columns: Serial numbers and values. 602, 1416, 2284, 8070, 3417, 8433, 8925, 4573, 5395, 5782, 5783, 6670 7017, 7120, 7156, 8645, 9350, 9453, 9608, 9970.

Des tirages précédents il reste à rembourser les obligations suivantes:

- 1° de l'emprunt 3 1/2 % les Nos 619 et 4766, sorties au tirage du 16 juillet 1919
2° de l'emprunt 4 1/2 % les Nos 254 et 7567, sorties au tirage du 14 juillet 1919.

Le remboursement des titres précités s'effectuera pour les deux emprunts à partir du 31 octobre prochain, date à laquelle ils cesseront de porter intérêt, aux domiciles suivants:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et dans ses agences. Société de Banque Suisse, Bâle et Zurich. Crédit Suisse, Genève. Union Financière, Genève. Du Pasquier, Montmolin & Cie, Neuchâtel. Berthoud & Cie, Neuchâtel. Banque de Montreux, Montreux et dans ses agences. Société Electrique Vevey-Montreux, Territet (Les Jumeles).

N. B. Emprunt 4 1/2 %. Les titres seront remboursés à raison de 101 %, conformément au contrat d'emprunt. (2164 M) 80771 TERRITET, le 25 juillet 1920.

La Direction.